

Dienstunfall abschließend bearbeiten

Beitrag von „sommerblüte“ vom 22. November 2015 15:29

Hallo zusammen. 😊

Heute wende ich mich auch mal wieder mit einer Frage an euch, da ich doch irgendwie verunsichert bin. Ich hatte einen Dienstunfall, welcher auch als solcher anerkannt wurde. Kosten für Behandlung etc. wurden übernommen. Wie gewünscht war ich auch vor erneutem Dienstantritt nochmal bei der behandelnden Ärztin (keine Amtsärztin), die mir bescheinigte, dass ich wieder fit bin und arbeiten kann.

Jetzt kam noch ein Brief vom Schulamt, dass man den Fall abschließend bearbeiten möchte, und ich kann da nun sowas ankreuzen wie: muss nochmal zum Arzt, muss nochmal zum Amtsarzt etc.

Kann ich da jetzt irgendwas falsch machen in Bezug auf evtl. doch später noch auftretende Folgeschäden? Oder ist das nur einer dieser Briefe, die dann an das Ende eines Vorganges geheftet werden, so quasi der Vollständigkeit wegen?

Wäre toll, wenn da jemand etwas zu sagen kann.

Ich wünsche euch noch einen schönen Sonntag. 😊

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 22. November 2015 19:34

Wenn keine Nachuntersuchung gefordert ist (z.B. Nachkontrolle nach einer OP) oder du aufgefordert wurdest, den Amtsarzt aufzusuchen, musst du dort keine Haken machen.

Da ich nicht weiß, was genau passiert ist: Um sicher zu gehen, würde ich meinen Personalrat oder den Schulleiter noch mal ansprechen.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 23. November 2015 06:10

Ist natürlich eine Möglichkeit, danke. 😊 Kam ich selbst irgendwie nicht drauf. Da fällt mir wieder auf, dass ich mich echt mal schlau machen sollte, wer das hier ist, also der Personalrat.